

DEUTENBACHER

Gemeindebrief

 **paulGerhardt**
evang.-luth. Kirchengemeinde Stein

Nr. 8/9 Aug./Sept. 2008
26. Jahrgang



Kasualien / Besinnung [2]
Abschied H. Meyer [3]
Gemeinfest [4]
Das KiTa-Jahr /
Arbeit der KiTa: Teil 3 /
Montagstreff [5]
KiTa: Offen für alle /
Gemeindebrief /
Eltern-/Kind-Gruppen [6]
Stadelpredigt /
Basar rund ums Kind /
Erntedankfest [7]
Impressionen /
Ökumenisches Abendgebet [8]
Ökumenischer Bibelabend /
Gospelkonzert [9]
Herbstfreizeit /
Bes. Familiensituation [10]
LKG / Für Sie zu sprechen [11]
Gottesdienste / Kreise /
Veranstaltungen [12]

Foto: Brigitte Ertl-Kotzem

Getauft wurde:

Julian Tucholski
Marlene Holly
Clara Heinritz

Getraut wurden:

Susanne Hofmann und Ralf Janotta
Maria Schmidt und Christian Neuerburg, Neumarkt

Beerdigt wurden:

Johann Meyer, 87 Jahre
Robert Hausmann, 66 Jahre
Edith Hellinger, 90 Jahre
Georg Streßenreuther, 78 Jahre

Besinnung

Lieber Leser, liebe Leserin,
lange hat unsere Gemeinde auf
ein Vortragekreuz gewartet. Nach-
dem eine Konfirmandenspende,
Spenden von Gemeindegliedern

Gott spricht: Ich habe dich
je und je geliebt, darum habe
ich dich zu mir gezogen aus
lauter Güte. Jer. 31, 3

Monatsspruch September

sowie ein Zuschuss von unserem Kirchenbauverein die Finanzierung gesichert hatten, ist in einem Dialog zwischen dem Steiner Bildhauer Hans Peter Widrig und Mitgliedern des ehemaligen und derzeitigen KV's, des Bauausschusses und des Kirchenbauvereins unser Vortragekreuz entstanden.

Etwa ab dem 15. Jahrhundert gibt es Vortragekreuze. In unseren lutherischen Kirchen wird es beim Einzug zu festlichen Gottesdiensten und zu Begräbnissen getragen. Das Kreuz soll erkennen lassen, in wessen Namen gehandelt wird und zugleich uns segnend die Liebe Gottes zusprechen, etwa so, wie es der Monatsspruch für September ausdrückt.

Auf der Achse zu unserem Christus in der Kirche stehend, nimmt das Kreuz dessen Konturen in ei-

ner Öffnung auf, die an das Licht seiner Auferstehung verweist. Aus diesem Grund ist unser Vortragekreuz in einen Sockel gebettet, der als Grundriss die Seitenansicht des Siebenarmigen Leuchters hat. Die Abstufungen des Sockels bieten Gelegenheit, Lichter für unsere verschiedenen Angelegenheiten zu entzünden und sie vor das Kreuz, vor Christus, den Auferstandenen, zu bringen.

Zur Gestaltung des Ensembles bediente sich H.P. Widrig alter Symbolik. In der jüdischen und zeitweise auch in der christlichen Tradition war der Leuchter Zeichen des Glaubens. Der Ständer des Kreuzes erinnert in seiner Gestaltung an eine Wasserquelle, aus der sich ein Lebensbaum speist. Es bleibt für den einzelnen noch viel zu entdecken an Bezügen zu unserem Kirchenbau wie für die eigene Gottesbeziehung.

Der Kirchenvorstand dankt sehr herzlich H.P. Widrig und allen Spendern. Er freut sich, wenn Besucher unserer Kirche durch das Vortragekreuzensemble eine zusätzliche Möglichkeit gewinnen, mit Gott ins Gespräch zu kommen und persönlichen Anliegen ein Hoffnungslicht aufzusetzen.

*Herzliche Grüße,
Ihre Gisela Scheer, Pfarrerin*

Impressionen zum Vortragekreuz,
siehe Seite 8.

Abschied von Hanns Meyer

Im Juni musste unsere Gemeinde von Hanns Meyer Abschied nehmen. Hanns Meyer war nicht nur Gemeinderat, langjähriger Mitarbeiter des Vorstandes im FC Stein, Aufsichtsratsvorsitzender der Raiffeisenbank Nürnberg, 2. Bürgermeister, Inhaber der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland und der Bürgermedaille der Stadt Stein, sondern auch Gründungsmitglied unseres Kirchenbauvereins und Motor, ehrenamtlicher Bauleiter, unserer Paul-Gerhardt-Kirche. Er verteidigte nicht nur den für damalige Zeiten gewöhnungsbedürftigen Entwurf, sondern überwachte seit dem ersten Spatenstich den Bau unserer Kirche, die sein

Gotteshaus wurde. Die Stadt Stein wie unsere Gemeinde in Deutenbach verdanken ihm sehr viel als einem der lebendigen Steine zu einem geistlichen Haus, wie es im geistlichen Grundmodul im Zentrum unter dem Altar in unserer Kirche aus dem 1. Petrusbrief im 2. Kapitel heißt: "So lasst auch ihr euch als lebendige Steine zu einem geistlichen Haus, zu einem Tempel, erbauen, um Gott durch Jesus Christus geistliche Opfer darzubringen, die ihm gefallen." Wir wünschen ihm und seinen Angehörigen, dass Christus sie mit seinem Entgegenkommen umfängt.



Fotos: privat

Sie sind gut angekommen, unsere neuen Evangelischen Gesangbücher, die ihr Zehnjähriges nun schon wieder hinter sich haben. "Antwort finden", so ist die Ausgabe für die Evangelisch-Lutherischen Kirchen in Bayern und Thüringen betitelt. Antwort finden möchte auch gerne unser Kirchenpfleger, wo ca. 30 unserer seinerzeit neu angeschafften

Exemplare verblieben sind. Drei von ihnen wurden schon bei der Pfarrerin aufgefunden. Kann es sein, daß auch bei Ihnen daheim Gesangbücher derart gut angekommen sind? Wir freuen uns über eine Rückgabe oder auch eine Spende, um die Lücken aufzufüllen.

Herzlichen Dank
und nichts für ungut!

Neue Gesangbücher kommen an



KiTa auf dem Gemeindefest

Viel Spaß, wie man sehen kann, bereitete den Mitwirkenden wie den Zuschauern eine Aufführung beim Gemeindefest, die unter dem Motto "König Richard Löwenherz" stand. Ein herzliches Dankeschön allen

Kuchenbäckern, Kuchenverkäufern, Kaffeekochern, Schirm-/Pavillonaufbauern, Geschirrspülern, Stand- Auf- und- Abbauern, sowie den Technikern, die uns unterstützt haben.



Da sich das KiTa – Jahr dem Ende zuneigt, wünschen wir unseren zukünftigen Schulkindern einen guten Schulstart und allen Kindern und Eltern schöne Ferien. Allen Eltern, die uns das ganze Jahr über verlässlich

geholfen haben, danken wir herzlich. Wir freuen uns auf unsere "neuen" Kinder, die ab September zu uns in die KiTa kommen.

In Form einer „Fortsetzungsserie“ geben wir einige Einblicke in unsere pädagogische Arbeit nach dem neuen Bildungs- und Erziehungsplan. Heute stellen wir das Thema „Kognitive Kompetenz“ vor.

Die Wahrnehmung durch Sehen, Hören, Tasten, Schmecken und Riechen ist grundlegend für Erkenntnis-, Gedächtnis- und Denkprozesse. Die KiTa bietet Methoden an, diese Fähigkeiten zu entwickeln.

Die Kinder üben, Tonhöhen zu erkennen. Sie lernen z.B. Gegenstände nach folgenden Merkmalen zu unterscheiden und sie danach zu ordnen: Größe, Gewicht, Temperatur, Farbe, Helligkeit von Grautönen.

Die Entwicklung dieser Kompetenzen wird dadurch unterstützt, dass die Kinder angehalten werden zu beschreiben, was sie beobachtet, erfühlt oder ertastet haben.

Die Denkaufgaben sind dem Entwicklungsstand jedes einzelnen Kindes angepasst.

Die Kinder erhalten Gelegenheit zur

Gedächtnisschulung, indem sie z.B. Geschichten nacherzählen, über den Tagesablauf berichten, kleine Gedichte lernen oder die Inhalte von Gelerntem wiederholen. Das Gedächtnis kann auch mit geeigneten Spielen (z.B. Memory) trainiert werden.

Darüber hinaus erhalten die Kinder vielfältige Gelegenheit, sich altersgemäße Kenntnisse anzueignen, z.B. Zahlen, wichtige Begriffe, Farben, für sie bedeutsame Symbole, wie Verkehrszeichen.

Die Förderung von kognitiven Kompetenzen finden in allen Bildungs- und Erziehungsreichen Anwendung.

Das KiTa-Jahr - Ende und Anfang

Pädagogische Arbeit
in der KiTa

Teil 3: Kognitive Kompetenz

Termine und Inhalte:

15.09. Urlaubsgeschichten _____ mit Christa Lang-Mahl und dem Montagstreffteam

29.09. Lass Dich überraschen! _____ ein Nachmittag mit Dieter Bracke

jeweils 14.30 bis 16.00 Uhr, Gemeindsaal, Paul-Gerhardt-Kirche

Montagstreff - Paul-Gerhardt- Kirche

KiTa: Offen für alle Kinder

■ Manchmal fallen sie auf: im Bus, im Supermarkt an der Kasse, beim Spaziergang; Menschen mit Behinderung. Manchen sieht man es deutlich an, anderen gar nicht. Was heißt "Behinderung" eigentlich? Was haben wir uns unter "mental gehandicapt" vorzustellen? Es sind Mitmenschen die in ihrer geistigen Entwicklung, sei es durch einen genetischen Defekt oder äußere Umstände, so eingeschränkt sind, dass man sie im Volksmund "geistig behindert" nennt.

In der Zeit, in der ich bei der Lebenshilfe mit mental gehandicapt Kindern gearbeitet habe, habe ich gelernt: Es ist bereichernd, gemeinsam mit ihnen zu leben. Menschen mit Down-Syndrom z.B. mögen nicht jeden, aber es ist leicht ihr Herz zu erobern und sich ihre Liebe zu sichern. Autisten scheuen die Nähe, den Blickkontakt, eine Umarmung. Aber in kleinen Gesten, unscheinbaren Augenblicken erkennt man, dass sie einen doch kennen. Und wenn das erste Wort, das man einem Kind beigebracht hat nun mal "Gießkanne" ist, dann freut

■ "Schon wieder ein Überweisungs-träger?", so oder ähnlich mögen manche Leser unseres Gemeindebriefes denken, wenn sie in dieser Auflage einen Überweisungs-träger und die Bitte um finanzielle Unterstützung für den Druck (bzw. Versand) unseres Gemeindebriefes finden. Sie helfen damit

■ **Wuselwichte** 12 - 18 Monate
Donnerstags 10.00 - 11.30 Uhr
Chr. Baumgärtel, Tel: 2528620

Sonnenkäfer ab 15 Monate
Dienstags 8.30 - 11.30 Uhr
B.K. Kampe, Tel: 0163 5120436

man sich darüber und übt einfach weiter. Oft gab es Situationen, in denen ich gedacht habe, können wir die Kinder nicht in eine sogenannte "Regleinrichtung" integrieren? Ich denke, es kann gelingen. Allen Kindern tut es doch gut, zu älteren Gruppenmitgliedern aufzuschauen, sich um Jüngere zu kümmern, im Supermarkt von Kameraden erkannt und begrüßt zu werden, in das alltägliche Bild eines Stadtteils integriert zu sein. Die speziellen Förderprogramme wie Frühförderung, Logopädie, Ergotherapie u.v.m. können auch in der KiTa stattfinden. Die Lebenshilfe ist eine tolle Einrichtung, die sich sehr für Menschen mit Behinderung einsetzt, doch auch unsere Gemeinde, unsere KiTa, ist hier gefragt. Das Team der KiTa Paul-Gerhardt-Kirche stellt sich sehr gerne der neuen Herausforderung und begrüßt mental gehandicapte Kinder in der Einrichtung. Kommen Sie bei uns vorbei und informieren Sie sich!

*Martina Dieret im
Namen des KiTa-Teams
der Paul-Gerhardt-Kirche*

der Gemeinde, Ausgaben, die nicht durch ehrenamtliche Tätigkeiten - wie das Schreiben von Artikeln, das Layout und die Verteilung in Stein - abgedeckt werden können, zu verringern und damit die gesamte Herstellung zu sichern.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Sandflöhe 2 1/2 - 3 1/2 Jahre
Donnerstags 16.00 - 17.30 Uhr
M. Strauß, Tel: 4751137

Suchen Sie einen Gruppenplatz?
Dann rufen Sie uns an.

Unterstützen Sie den Druck unseres Gemeindebriefes

Eltern-Kind- Gruppen

Anlässlich der Deutenbacher Kirchweih lädt wieder die Familie Lösel alle drei evangelischen Gemeinden aus Stein und die Gemeinde Dietersdorf zur Stadelpredigt auf den Löselhof ein. Musikalisch wird er durch die Posaunenchoräle aus Stein und Dietersdorf und den Kirchenchor St. Jakobus ausgestaltet. Die Predigt hält Pfarrer Michael Meister aus St. Jakobus auf



der von den Deutenbacher Kärwaboum gestifteten Kanzel.

Stadelpredigt auf dem Löselhof

am 21. September, 10 Uhr

Foto: Privat

Am Samstag, 27. September veranstaltet unser Elternbeirat einen "Basar rund ums Kind". Der Aufbau beginnt um 13 Uhr und der Verkauf findet von 14 bis 16 Uhr statt. Damit die Eltern in Ruhe stöbern können, findet im Gemeindehaus für alle Kinder ein Kasperletheater statt.



Für das leibliche Wohl ist gesorgt; Kuchenspenden sind willkommen (eine Liste hängt in der KiTa aus).

Tischreservierungen unter Tel: 68 87 458 (Fr. Strmiska) oder 63 40 349 (Fr. Borst)

Basar rund ums Kind in der KiTa

Am Sonntag, den 5. Oktober, laden wieder u.a. unsere KiTa-Kinder zu einem Erntedankfest-Gottesdienst mit Abendmahl - nicht nur für Familien - zum Thema "Von Muscheln und Perlen....." um 9.30 Uhr in unsere Kirche ein. Wenn Sie zum Schmücken der Kirche

mit haltbaren Lebensmitteln oder Blumen beitragen wollen, können Sie diese am Samstag, 4. Oktober, zwischen 11 und 12 Uhr in unsere Kirche bringen. Nach dem Gottesdienst werden die Gaben an Bedürftige verteilt.



Erntedankfest - Von Muscheln und Perlen

5. Oktober, 9.30 Uhr

Foto: Privat

Impressionen vom Vortagekreuz

Fotos: Brigitte Ertl-
Kotzem
und Ludwig Markert



Ökumenisches Abendgebet

Nach eingehenden Überlegungen haben die Pfarrer der vier christlichen Gemeinden am Ort im Einvernehmen mit ihren Kirchenvorständen/Pfarrgemeinderat sich dazu entschlossen, anstelle des ökumenischen Abendgebetes, ab Herbst mehr ökumenische Gottesdienste, gemeinsame Bibela-

bende und andere ökumenische Angebote anzubieten. Wir danken den ökumenischen Friedens- und Abendgebetsbesuchern und freuen uns, mit Ihnen und anderen in Stein die Ökumene durch weitere Gottesdienste und Formen des Miteinanders fortzuschreiben zu können.

zum Vormerken im Oktober!

Am 15. Oktober, 19.30 Uhr
in unserem Gemeindezentrum

Leben als Christ –
Impulse des Apostels Paulus

■ Ökumenischer
Bibelabend

Herzliche Einladung zum Gospelkonzert
des Oberasbacher Gospelchors unter dem Motto:
Praise the Lord- Feel the Spirit- Singabahambayo
Lobt den Herrn – Spürt seinen Geist – Singt fröhliche Lieder

■ Gospel-
konzert

am Sonntag, dem 19. Oktober um 18 Uhr
in der Paul-Gerhardt-Kirche in Stein-Deutenbach

Unter der Leitung von Almut Mahr singt der Oberasbacher Gospelchor (ca. 50 Sängerinnen und Sänger) mit der amerikanischen Solistin Kat Moore, begleitet von einer 4-Mann-Band, Gospels und Spirituals aus Amerika und aus Afrika, der Heimat der amerikanischen Sklaven. In den Liedern kommen Verzweiflung, Hoffnung und tiefer Glaube zum Ausdruck. Es ist eine Musik voller Kraft und Lebensfreude, die die Zuhörer berühren und mitreißen wird. Durch das Konzert führt Pfarrer Reiner Schübel. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. Der Oberasbacher Gospelchor besteht

seit sechseinhalb Jahren und hat bei seinen fast 60 Auftritten die Zuhörer begeistert. In der Paul-Gerhardt-Kirche war der Chor zuletzt im November 2006 zu Gast. Alle Sänger und Musiker freuen sich deshalb ganz besonders, dass sie die Besucher wieder in die Gedankenwelt der amerikanischen Sklaven des 19. Jahrhunderts mitnehmen und die Herzen durch die Musik und den Gesang öffnen und in Schwingung bringen dürfen. Weitere Informationen über den Chor finden Sie unter www.bluescontact.de



Foto: Oberasbacher
Gospelchor

zum Vormerken im November (Herbstferien)!

für Jungscharler

Herbst- Freizeit

■ Auch in diesem Jahr findet wieder unsere bewährte Herbstfreizeit statt.

Wir werden vom 01. bis 04. November wieder den Hesselberg unsicher machen.

Er ist der höchste Berg Mittelfrankens und liegt zwischen Dinkelsbühl und Wassertrüdingen.

Knapp unterhalb des Gipfelkreuzes liegt malerisch in die Landschaft eingebettet, das speziell für Jugendgruppen konzipierte Hesselberghaus, das während der Herbstfreizeit unser Zuhause sein wird.

Mit Kindern im Alter von 6-10 Jahren wollen wir spielen, basteln, singen, toben, lachen, kochen, wandern, kicken und vor allem den Berg erforschen.

Der Preis beträgt 88,- Euro (inkl. Fahrt, Unterkunft, Verpflegung und Material).

Wir, das Freizeitteam, freuen uns schon heute auf Euch.

Weitere Infos sowie die Anmeldung bekommt Ihr im Gemeindezentrum, unter Tel: 68 54 32, www.pg-jugendarbeit.de oder info@pg-jugendarbeit.de.

Foto: Jörg Rückert



Besondere Familiensituation

■ Elternkreis Fürth
Gesprächskreis für Eltern entwicklungsverzögerter und behinderter Kinder. Die Kinder werden von einer Erzieherin betreut.



Näheres erfahren Sie von U. Pöllmann-Koller
Behindertenseelsorge,
Tel: 67 68 61

Unter dem Dach des Deutenbacher Gemeinschaftshauses treffen sich Christen verschiedenen Alters zu Veranstaltungen, in denen die Aussagen der Bibel im Mittelpunkt stehen.

Als Landeskirchliche Gemeinschaft und EC-Jugendarbeit sind wir vor Ort selbständig und über unsere Verbände (Hensoltshöher Gemeinschaftsverband/Deutscher Jugendverband "Entschieden für Christus (EC) e.V.) als freies Werk innerhalb der evangelischen Landeskirche organisiert. Wir reden über unseren Glauben, weil wir erfahren haben, daß es sich lohnt, als Christ zu leben.

Schauen Sie doch einfach mal vorbei im Deutenbacher Gemeinschaftshaus, Neuwerker Weg 15a, 90547 Stein.

Im Internet finden Sie uns unter www.lkg-deutenbach.de.

Information auch im Schaukasten oder auf Anfrage unter info@lkg-deutenbach.de.

Regelmäßige Veranstaltungen:

Frauenkreis 1. + 3. Dienstag
Männerkreis 2. + 4. Dienstag
Gesprächskr. 2. + 4. Mittw.
immer um 20:00 Uhr

Kinderstunde 2. + 4. Dienstag
immer um 15:00 Uhr

Jungschar Jungs Mittwochs
immer um 17:00 Uhr
Jungschar Mädels Freitags
immer um 16:00 Uhr

Teen-/Jugendkreis Montags
immer um 18:30 Uhr

Gemeinschaftsstunde
am Sonntag (nicht 1. Sonntag)
immer um 18:00 Uhr



Deutenbacher Gemeindebrief

26 Jahrgang, Auflage: 1600 Stück

Verantwortlich: Pfrin. Gisela Scheer

Für Sie zu sprechen

Pfarramt:

Susanne Mösoner, Pfarramtssekretärin
Goethestr. 3,

Tel: 68 77 88 Fax: 68 90 312

Di + Do 10 - 11.30 Uhr, Fr 16 - 17 Uhr

Mail: pfarramt.stein-deutenbach@elkb.de

Pfarrerin Gisela Scheer

Goethering 7,

Tel: 67 80 50 Fax: 67 24 12

Mail: scheer-deutenbach@t-online.de

Vertrauensmann im Kirchenvorstand:

Theo Sitzmann, Tel: 68 25 40

Bankkonten

Pfarramt:

VR-Bank: BLZ 760 606 18

Konto: 709 301

Spendenkonto: Sparkasse Fürth:

BLZ 762 500 00; Konto 310 201

Redaktion:

Team der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde,
Goethestr. 3, Tel: 68 77 88

Jugendarbeit:

Theresa Wechsler, Vors. d. Jugendausschusses
Mail:

theresa.wechsler@pg-jugendarbeit.de

Goethestraße 1, Tel: 68 54 32

www.pg-jugendarbeit.de

Eltern-/Kind-Gruppen:

Pfrin. Gisela Scheer, Tel: 67 80 50

Mesnerin: Ruth Köhn, Tel: 68 77 88

Initiative „Hilfe für Tschernobyl-

kinder“: Karin Schaepe, Tel: 67 43 39

www.pg-hilfe-fuer-tschernobylkinder.org

Kirchenbauverein:

VR-Bank: BLZ 760 606 18

Konto: 728 004

Sparkasse Fürth: BLZ 762 500 00

Konto: 310 300

Redaktionsschluss: 29.8.2008

für die Doppel-Ausgabe

Oktober/November (Nr. 10/11)

Diakonieverein

www.diakonie-stein.de

- **Diakoniestation - Ambulante Pflege**
Martin-Luther-Platz 1, Tel: 68 31 03

- **Nächstenhilfe:**
Renate Heilmann, Tel: 68 55 37

Beratungsstelle der Paul-Gerhardt-Gemeinde - Sozialtherapeutischer Dienst
Goethestraße 3, Tel: 68 74 90

Kindertagesstätte (KiTa):

Goethestraße 1,

Tel: 67 85 83 Fax: 255 70 98

Mail: kita.paul-gerhardt@t-online.de

Leitung: Brigitte Dorberth

Diakonie:

VR-Bank: BLZ 760 606 18

Konto: 721 204

Spendenkonto Tschernobyl-Initiative:

VR-Bank: BLZ 760 606 18

Konto: 100 709 301

Impressum

Für Sie zu sprechen

Einladung zum Gottesdienst

03.08.	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Wein)	Pfrin. G. Scheer
10.08.	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. G. Scheer
17.08.	9.30 Uhr	Gottesdienst	Prädikant M. Roth
24.08.	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i.R. D. Lampert
31.08.	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i.R. D. Lampert
07.09.	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Saft) mit anschl. Eine-Welt-Verkauf	Pfrin. A. Boxdorfer-Nickel
14.09.	9.30 Uhr	Gottesdienst	Diakon i.R. u. Prädikant J. Ulscht
21.09.	10:00 Uhr	Stadelpredigt im Löselhof	Pfr. M. Meister u. Team
26.09.	18.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst in der Wohnanlage St. Michael	Pfr. R. Neumair u. Pfrin. G. Scheer
28.09.	9:30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i.R. F. Klöber
05.10.	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Wein) - nicht nur für Familien - zum Erntedankfest	Pfrin. G. Scheer u. Team

Kreise

Eltern-Kind-Gruppen

12 - 18 Monate (Chr. Baumgärtel, Tel: 2528620)	Donnerstag	wöchentlich	10.00 Uhr
ab 15 Monate (K. Kampe, Tel: 016351204)	Dienstag	wöchentlich	9.30 Uhr
2 1/2 - 3 1/2 Jahre (M. Strauß, Tel: 4751137)	Donnerstag	wöchentlich	16.00 Uhr

siehe hierzu auch Hinweis auf Seite 6

Kinder und Jugend

Orientalischer Tanz für Kinder (außer in den Ferien)	Freitag	wöchentlich	15.15 Uhr
--	---------	-------------	-----------

Erwachsenen-Kreise

Montagstreff (Themen und Termine siehe Seite 5)	Montag	15./29.9.	14.30 Uhr
Hausbibelkreise (Information im Pfarramt)	Dienstag	5./19.8. / 2./16./30.9.	20.00 Uhr
Gymnastik (Frauen zw. 30 und 50)	Dienstag	wöchentlich	20.00 Uhr

Ausschüsse

Diakonieausschuss	Mittwoch	24.9.	19.30 Uhr
KiTa-Ausschuss	Donnerstag	25.9.	14.30 Uhr
Kirchenvorstandssitzung	Montag	29.9.	20.00 Uhr

Veranstaltungen

17.09. 19.00 Uhr

■ Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindezentrum statt:

Paul-Gerhardt-Gespräche über Gott und die Welt, Menschen und Kirche, Glaube und Bibel

Achtung: das Pfarramt ist vom 4. - 14. August geschlossen